

Mit Kunst und Kultur sein Geld zu verdienen hat seit jeher keinen guten Ruf. Um dies zu ändern hilft die Hamburger Claussen-Simon-Stiftung ideell und auch finanziell.

In ihrer aktuellen Ausschreibung heißt es:

„Junge Kunst-, Musik- und Kulturschaffende, die in Hamburg leben und arbeiten und nach ihrem Studienabschluss eine freiberufliche künstlerische Existenz aufbauen möchten, können sich **vom 15. Februar bis zum 15. März 2020 für ein einjähriges Stipendium bewerben**, das am 1. Juli 2020 beginnt.

Mit einjährigen Stipendien möchten wir ihnen die Zeit und den Raum geben, individuelle Handlungsperspektiven für ihren beruflichen Werdegang zu entwickeln. Ein Stipendium beinhaltet neben der finanziellen Förderung die verpflichtende Teilnahme an Seminaren und Coachings, die der Professionalisierung dienen und wirtschaftliche, kommunikative und juristische Kenntnisse für eine erfolgreiche künstlerische Freiberuflichkeit vermitteln.

Das Förderprogramm:

Die Geförderten arbeiten für die Dauer eines Jahres an einem konkreten Projektplan, begegnen Vertreterinnen und Vertretern des Kulturbetriebs und erhalten Impulse für ihre Entwicklung als erfolgreiche selbstständige Künstlerinnen und Künstler. Das Curriculum greift Fragen und Herausforderungen auf, mit denen sie in ihrem künstlerischen Alltag konfrontiert sind.

Voraussetzungen:

Eine herausragende künstlerische Begabung

Ein überdurchschnittlich guter künstlerischer Studienabschluss (Master/Diplom, nicht länger als drei Jahre zurückliegend) oder außerordentliches künstlerisches Wirken

Alter zwischen 25 und 35 Jahre

Wohn- und Arbeitsort in Hamburg oder der Metropolregion

Hamburg (während des Förderzeitraums)

Bereitschaft zur Teamarbeit

Anschlussförderung:

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten können sich nach erfolgreichem Abschluss des ersten Förderjahres für eine Anschlussförderung bewerben. Dazu legen sie eine künstlerische Projektidee vor, die in ihrer Originalität überzeugt und realisierbar ist.

Bewerbungsverfahren

Für die Bewerbung steht ein Onlineformular zur Verfügung. Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl kommen, laden wir ein, um sich dem Programmbeirat vorzustellen.

Bewerbungsunterlagen

Abschlusszeugnis des Master- bzw. Diplomstudiums an einer staatlich anerkannten künstlerischen (Fach-)Hochschule oder ein Nachweis über außerordentliches künstlerisches Wirken

Lebenslauf sowie Darstellung des künstlerischen Werdegangs

Dokumentation der künstlerischen Arbeit (Auflistung von Konzerten, Meisterkursen, Ausstellungen, Audio- und Bildmaterial und Videos)

Motivationsschreiben

Persönliche, schriftliche Empfehlung eines Hochschullehrenden oder eines/-r renommierten Vertreters/-in der jeweiligen Sparte

Details zur Bewerbung und zu den Voraussetzungen:

www.claussen-simon-stiftung.de/startup

Claussen-Simon-Stiftung, Große Elbstraße 145f, 22767 Hamburg, Tel.: 040-380 37 15 0

startup@claussen-simon-stiftung.de, www.claussen-simon-stiftung.de

Related Post



stART.up startet wieder!

Flächenbrand
Expressionismus

Stipendienprogramm Zusammen Abstand
stART.up läuft halten

